

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung
des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ
des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:
G. Frei z. Storchen, Einsiedeln.

Dritter Jahrgang.
6. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyss, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

	Seite
1. Widmung. Von Cl. Frei	161
2. Johann Heinrich Pestalozzi. Von H. B. (Fortszung.)	162
3. Der heilige Philippus Neri. Eine Studie von J. H. Sp. (Fortszung.)	168
4. Glaube und Wissen	173
5. Bilder aus der Erdgeschichte. Von P. Martin Gander O. S. B.	174
6. Ueber die Behandlung der Sprichwörter und Rätsel auf der Unter- und Mittelstufe der Volksschule. Von J. B. in H.	179
7. Zahlenkuriösum. Von Prof. B.	183
8. Aufnahme des stenographischen Unterrichtes in den Lehrplan der höheren Lehranstalten. Von Dr. J. J. Simonet, Prof. in Schwyz	184
9. Aus Schule und Leben	186
10. Rundschau aus Deutschland.	187
11. Korrespondenzen	187
12. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	191
13. Briefkasten. — Verschiedenes. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

- Das 6. Heft enthält ein wohlgetroffenes Bild des neu erwählten hochwürdigsten Abtes des Stiftes Maria-Einsiedeln, das unser Verein zu Ehren Sr. Gnaden auf den hohen Tag seiner hl. Weihe — den 21. d. M. — extra herstellen ließ, um demselben die Unabhängigkeit zu bezeugen.
- Gut erzählen — Einführen des A nach der Normalwörtermethode — Division der Dezimalbrüche sind angelangt und geprüft und folgen nach und nach. — Beste Grüße!
- An viele: Geduld, ich presse in die einzelnen Hefte gewiß hinein, so viel nur denkbare. Und die Sätze mühen sich ja mit ihrem Kleindruck ganz erbärmlich, aber geduldig, ab, um ja möglichst viel Manuskript unterzubringen.
- Poetischer Ostergruß ist vortrefflich. Schönen Dank!
- Den Schmerz über den geogr.-polit. Lapsus in Heft 5 pag 159 „Obwalden erhält . . .“ mögen die v. Leser gest. „versurren“ lassen, es werden wohl noch größere Fehltritte kommen.
- Nochmals die Bitte, die noch fehlenden genauen Sektionsverzeichnisse bald einzusenden.
- Litterarisches folgt in Heft 7.

Probenummern vom Jugendhort werden auf Verlangen jederzeit gratis verschickt. Die Abonnentenzahl in der Schweiz beträgt über 900.

Die „Rath. Missionen“ bei Herder in Freiburg enthalten äußerst packenden und zeitgemäßen Stoff nebst vortrefflichen Illustrationen. — 12 Hefte 5 Fr. Sie stehen verdientermassen in bestem Rufe!

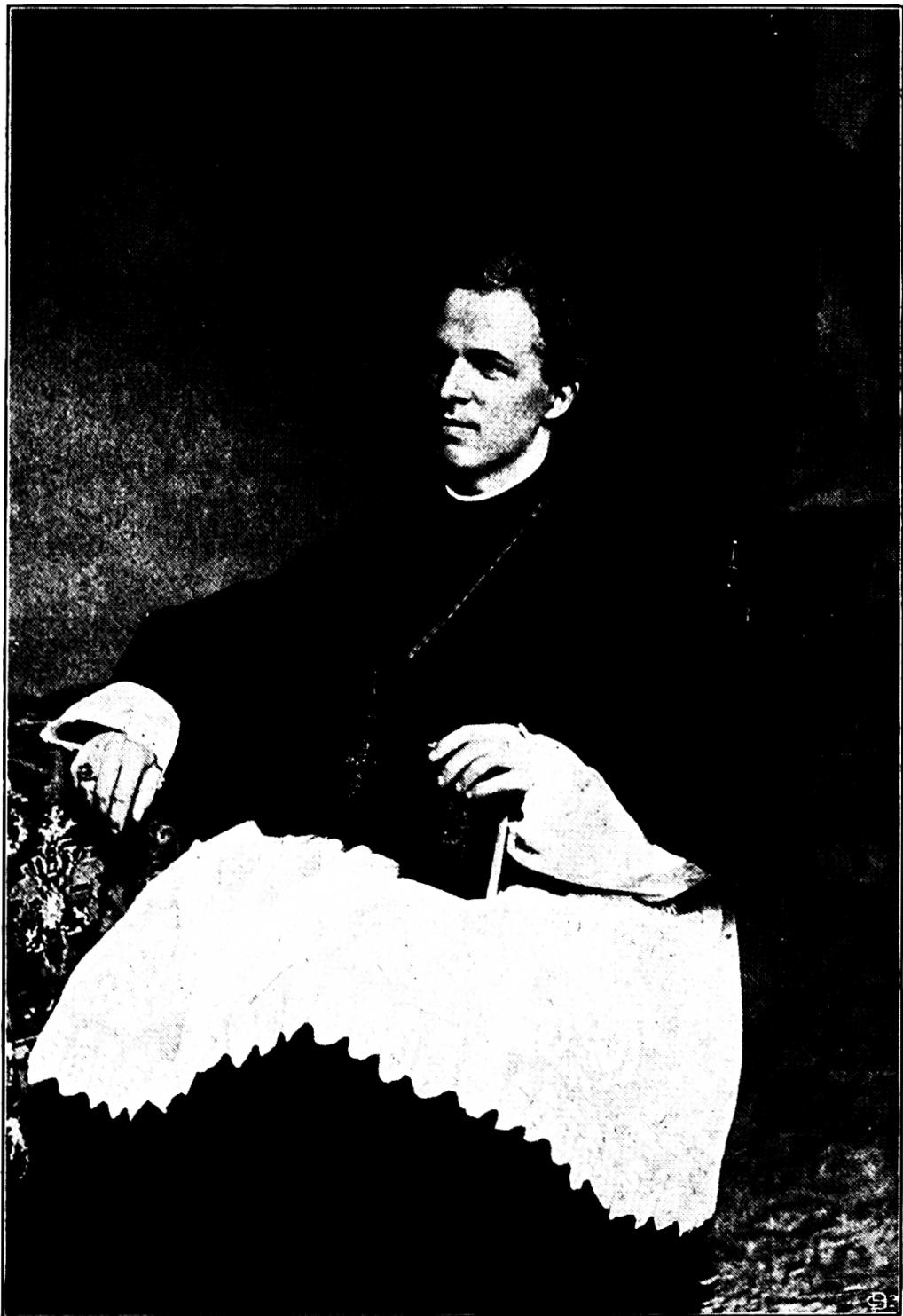
Humoristisches.

Procura. Lehrer zum kleinen Moritz, der einen Strafzettel erhalten hat mit der ausdrücklichen Bemerkung, denselben vom Vater unterzeichnen zu lassen: „Aber das ist ja die Unterschrift deiner Mutter! Weshalb hast du ihn denn nicht deinem Vater vorgelegt?“ Moritz (stolz): „Mutter hat Procura.“

Die Stärke. Lehrer: „Nun, Peter, woher hatte denn Simson seine Stärke?“ Peter: „Vom Himmel!“ Lehrer: „Und — woher habt ihr denn eure Stärke, Michel?“ Michel: „Von — von — vom Krämer Schmalzmeier uff der Ede.“

Ein Vorteil. Herr: „Aber warum wäschest du denn die Ohren nicht?“ Junge: „Ja, wißt, wenn sie so sind, wie sie jetzt sind, so tut mich der Herr Lehrer nicht daran ziehen.“

Ein Neologismus. „Man sieht Sie immer allein im Gasthaus. Warum nehmen Sie denn nie Ihre Frau mit?“ „Ach, wissen Sie, ich bin eben ein „Anti-Siemit“.“



COLUMBAN I.
Abt des Stiftes Maria Einsiedeln,
Ehrenmitglied
des Vereines kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz.